

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 37 (1975)
Heft: 7

Artikel: Bilder einer Ausstellung, nicht von Mussorgskij
Autor: Gisi, Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-862222>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erscheinungen in einem kleinen persönlichen Kreis Freunde zu finden, die es schätzen Autoren zu lesen, die den lauten Werberummel meiden.

Die Lyriker Karl Kuprecht und Paul Gisi hegen zudem die Meinung, dass Kunst nicht nur «soziales Engagement» bedeutet, sondern *auch* dem Menschen zur Beglückung da sein kann und muss. In einer Welt der verschiedensten «-ismen» ist es herrlich Gedichte zu finden, die die tiefsten Schichten des Menschseins in bildhaften Versen einzufangen versuchen.

Die Verlagsadresse lautet: Aiolos-Verlag, Silbergasse, 6315 Oberägeri.

Bilder einer Ausstellung, nicht von Mussorgskij

*Ein musizierender Engel vom Genter Altar van Eycks,
Vermeers Dame vor dem Spinett stehend,
da Vincis Madonna in der Felsengrotte,
Rembrandts edler Disput der Gelehrten,
Botticellis Geburt der Venus,
Canalettos grossartige Venedigbilder,
Velasquez' Ariadnepavillon der Villa Medici zu Rom,
Lukas am Flügelaltar in der Brera von Mategna,
Tizians sprechendes Selbstbildnis,
Memlings Martyrium des Heiligen Sebastians,
Piero della Francescas Legende des Heiligen Kreuzes,
Giottos Erscheinung im Kapitelsaal von Arles,
die grossen visionären, apokalyptischen Bilder
Domenico Grecos der Dreifaltigkeit –
seine Allegorie des Heiligen Bundes,
sein Andreas und Franziskus, sein Toledo,
sein Petrus und Paulus, sein Lukas,
sein Hieronymus im Kardinalsornat,
die Taufe Christi, Marias Himmelfahrt,
sein Thomas, sein Johannes, seine Hirtenanbetung,
sein unbeschreiblicher Laokoon –
seine Bilder, Bilder einer Ausstellung,
unserer aller Menschen Bilder,
Bilder einer umfassenden Wirklichkeit.*

Paul Gisi

(aus «Werkhauptprobe acht», 1972)